

Anlage 1: Liefer- und Leistungsumfang zum Rahmenvertrag Nr. XX vom XX

§ 1 Rahmenvertragsgegenstand:

Folgende Artikel sind Vertragsbestandteil:

Artikelnummer 11001972 ASD Nr. 46550A	Artikelbezeichnung Shemag Spezial- Einsatzkräfte	TL / MB / FLB / PDB MB 8415-00612 v. 01.07.2006 mit erg. I vom 23.04.2018
Menge 31.500 STK	EK-Preis	Positionssumme: Total EUR netto

Weitere Vereinbarungen, die dem Vertrag zugrunde gelegt worden sind:

- X (Bsp. Preisstaffeln)
- X (Bsp. Mindestmengen pro Abruf)

§2 Lieferumfang / Liefertermine / Forecast

Die Ware ist in nachfolgend bezeichneter Stückzahl und zu den vereinbarten Lieferterminen zu liefern:

Abrufnummer: XXXXX

Art.Nr.	ASD Nr.	Artikelbeschreibung	Menge	Liefertermin Fix	Lieferort
11001972	46550A	Shemag Spezial- Einsatzkräfte	5.000	2018	

- Im Falle eines möglichen Lieferverzugs ist der Auftragnehmer verpflichtet die BWBM, Abteilung Einkauf, umgehend darüber zu informieren.

Verbindlicher Forecast für 2019

Art.Nr.	ASD Nr.	Artikelbeschreibung	Menge	Liefertermin Fix	Lieferort
11001972	46550A	Shemag Spezial- Einsatzkräfte	14.000	2019	
11001972	46550A	Shemag Spezial- Einsatzkräfte	12.500	2019	

Unverbindlicher Forecast für 2019 (es besteht keine Abnahmepflicht)

Art.Nr.	ASD Nr.	Artikelbeschreibung	Menge	Liefertermin Fix	Lieferort
11001972	46550A	Shemag Spezial- Einsatzkräfte	3.508	2019	

§ 3 produktionsbegleitende Maßnahmen

Maßnahme	Bemerkung	gefordert
Zusendung Produktionsplan gem. Vorlage	XXX - Wöchentliche Zusendung an den zuständigen Einkäufer sowie QS-Mitarbeiter	<input checked="" type="checkbox"/>
Produktionsbesichtigung	Wird in AVB besprochen	<input checked="" type="checkbox"/>
QS-Betreuung bei Produktionsstart	Wird in AVB besprochen	<input checked="" type="checkbox"/>
Verlagerung der Wareneingangskontrolle in den Betrieb bzw. beim Auftragnehmer	Wird in AVB besprochen	<input checked="" type="checkbox"/>

§ 4 Fertigungsstätte

Die Fertigungsstätte ist mit vollständiger Firmenbezeichnung und Anschrift anzugeben.

.....
Firma

.....
Anschrift (PLZ / ORT / Land)

.....
Verantwortlicher für die Fertigung

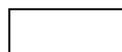
.....
Qualifikation

.....
Stellung im Betrieb

Ein Wechsel des im Auftrag festgelegten Fertigungsbetriebes bedarf der vorherigen, schriftlichen Zustimmung der Bw Bekleidungsmanagement GmbH.

§ 5 Qualitätssicherung

1. Die Qualitätssicherungsvereinbarung gem. Anlage e) ist umzusetzen.
2. Die persönliche / telefonische Auftragsvorbesprechung mit der Abteilung Qualitätssicherung, Frau Heyder ist für den XXX vorgesehen. Bitte melden Sie sich direkt bei Frau Heyder zwecks Terminbestätigung (nicole.heyder@bwbm.de Telefon-Nr. 02203/9128-440).
3. Zusätzlich sind folgende Nachweise zu erbringen:
Nachweisforderung im Rahmen der Auftragsausführung (ergänzend zu Forderungen gem. Spezifikation):



Prüfbescheinigung lt. DIN EN 10204-3.1 (Abnahmeprüfzeugnis) zum Nachweis der Einhaltung der Forderungen gem. Spezifikation.

§ 6 Etikettierung und Verpackung:

- Die Vorgaben gem. Anlage Logistik und ggfs. logistische Vorgaben gem. technischer Spezifikation sind umzusetzen.
 - Anlage Logistik BwBM für fiskalische Artikel
 - Anlage Logistik BwBM für Artikel der Kleiderkasse
- In Ergänzung zu den Vorgaben des Einähetiketts gem. TL 8305-0011 ist **für fiskalische Artikel** die Bestell-Nr. bzw. im Falle von Rahmenverträgen die Abruf-Nr. als Auftrags-Nr. anzugeben.
- **Für Artikel der Kleiderkasse** sind die Vorgaben für das Einnäh-Etikett in dem PDB Nr. XXX. geregelt.

§ 7 Anmerkung / Zusatzvereinbarungen:

Es gelten die Bedingungen des Rahmenvertrags!

1. Die Zahlung erfolgt nach auftragsgemäßigem Wareneingang und Eingang der ordnungsgemäßen und prüffähigen Rechnung gemäß der vereinbarten Skontoregelung. Die Zahlungsfrist beginnt mit dem Tage des Rechnungseingangs beim Auftraggeber, jedoch nicht vor vollständiger Leistungserbringung durch den Verkäufer.
2. Zahlungsbedingungen: 30 Tage netto, 14Tage 2% Skonto